Henning von Stosch
Mühlenstr. 5
25421 Pinneberg

21. Juni 2021

An das
Bundesverfassungsgericht
Schloßbezirk 3
76131 Karlsruhe

Aktenzeichen: 2 BvR 795/ 21

Zur Verfassungsbeschwerde vom 13.04.2021

von Henning von Stosch, Mühlenstraße 5, 25421 Pinneberg:
Beschwerdeführer

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bezug auf die Verfassungsbeschwerde vom 13.04.2021 möchte ich Ihnen heute mitteilen, daß die Ungesetzlichkeiten in Schleswig-Holstein „fröhlich" weitergehen.

- Es ist mir nach wie vor nicht möglich, den Eingang von Expressendungen beim Empfänger elektronisch angezeigt zu bekommen.
- Es gibt drei weitere Fälle!
- Ein Nachweis des Zuganges kann deshalb von mir, schon wieder, nicht geführt werden.
- Der Nachweis der UNGESETZLICHKEITEN in mich betreffenden Angelegenheiten bezieht sich jetzt auf neun Expressendungen.
- Von den von mir abgeschickten Expressendungen konnte bisher in keinem einzigen Fall der Eingang beim Empfänger nachgewiesen werden.

- Die offensichtliche „Spezialbehandlung“ von Henning von Stosch geht also weiter!
- Die Beweise für die gegen Henning von Stosch gerichteten UNGESETZLICHKEITEN werden damit überwältigend und beweisen die Not der handelnden Kräfte. Die haben tatsächlich nur noch die offen ausgeführten UNGESETZLICHEN HANDLUNGEN und die vergebliche Hoffnung mich doch noch einschüchtern zu können!
- Das ist gut so, werden diese Kräfte dadurch doch auffindbar!

Zum Grund, weitere Expressendungen absenden zu müssen:

> Es wird offensichtlich versucht, mich mit weiteren Anzeigen und potentiellen Strafverfahren zu „überschütten“.

Als Gegenwehr habe ich dreimal versucht, der Staatsanwaltschaft in Itzehoe per Expressendung mitzuteilen, daß bei Ihnen eine Verfassungsbeschwerde erfolgreich eingereicht werden konnte. Die Wichtigkeit der Verfassungsbeschwerde konnte durch Nachweis hoch-ungesetzlicher „Ereignisse“ nachgewiesen werden, wodurch in Ihrem Hause die Wichtigkeit und Berechtigung der Verfassungsbeschwerde erkannt wurde.

Der Sinn der Schreiben an die Staatsanwaltschaft bestand darin,

- die Staatsanwaltschaft auf diese Weise davon in Kenntnis zu setzen, daß eine Gegenwehr gegen ungesetzliche Verfahren nach wie vor möglich ist.
- Die Staatsanwaltschaft sollte dadurch Gelegenheit erhalten, die Ungesetzlichkeit eines potentiellen Verfahrens im Vorfeld erkennen zu können und sich gesetzlich zu verhalten.

Das Verhalten der einflußreichen Kräfte (mit zu vermutender Weisungsbefugnis (egal auf welchem Wege) an die Staatsanwaltschaft) wundert mich wenig.

- Es ist damit zu rechnen, daß es in der Folge weltweiter Ereignisse und auch der von mir eingereichten Verfassungsbeschwerde, zu erheblichen Umwälzungen in der Welt kommen wird.

- Gerüchteweise wird die Welt von dreihundert Männern regiert.
- Ziel muß es sein, diese hochunmoralisch handelnden Hintergrundkräfte, für alle Zeiten von den Schalthebeln der Macht auszuschließen.
- Um das Ziel erreichen zu können, sind auch in Deutschland Handlungen durchzuführen. Dazu zählt eindeutig die nachvollziehbare Bearbeitung von Verfassungsbeschwerden.
- Der Wille dazu wurde in Ihrem Hause eindeutig dokumentiert.

In der **Anlage 81** erhalten Sie das Schreiben an die Staatsanwaltschaft Itzehoe in der Fassung vom 11. Juni 2021 mit den Nachweisen der NICHT ZUGESTELLTEN Expressendungen vom

- 03. Juni 2021 und
- 08. Juni 2021
- Der Abruf der Statusberichte am 20.06.2021 erbrachte ein unverändertes Ergebnis.

Der Nachweis der dritten, nicht zugestellten, Expressendung befindet sich in der **Anlage 82** (Einlieferungsbelege, Bild des fertigen Umschlages, 1. Seite Statusbericht).

Welche Rolle wird bei der Post erkennbar, wenn Expressendungen nicht zugestellt werden?

- Bei jeder Expressendung muß ich zwingend meine Telefonnummer angeben, damit ich bei „unvorhergesehenen Ereignissen“ unmittelbar benachrichtigt werden kann!
- Computerprogramme sind seit langer Zeit so fortschrittlich, daß die offene Vorgänge automatisch angezeigt werden!
- Offene Vorgänge können also gar nicht „übersehen“ werden.
- Bisher hat in keinem Fall mein Telefon geklingelt.
- Es ist also nicht erforderlich, bei der Post nachzufragen, was da passiert sein könnte.

- Wenn die von mir abgeschickten Expressendungen nicht zugestellt worden sind, dann muß das mit Wissen einflußreicher Kreise bei der Post passiert sein! Es gibt keine andere Erklärung!
- Sollten die Sendungen doch zugestellt worden sein, dann sollte durch den nicht zu führenden Nachweis der Zustellung sichergestellt werden, daß ich mich nicht auf die Zustellung berufen konnte.

Bei solchen Firmen frage ich nicht nach, was da passiert sein könnte, sondern wende mich gleich an die einzige Stelle, die da noch für Abhilfe sorgen kann. Das ist eindeutig das Bundesverfassungsgericht!

Zu der Staatsanwaltschaft Itzehoe:
Bei dem Fall, den ich bei der Staatsanwaltschaft ansprechen wollte, handelt es sich offensichtlich um eine Anzeige.

- Diese bezieht sich auf das Straßenplakat im Format DIN A0, daß Sie in der **Anlage 83** beigefügt finden.
- Dieses Plakat wurde am 16.12.2020 am Gartenzaun meines Hauses befestigt und etliche Tage später von der Polizei „ausgeborgt".
- Das Foto des Plakates befindet sich immer noch im Netz. Auf eine Beifügung des Fotos wird verzichtet.
- Der Ex-Landrat Oliver Stolz scheint sich beleidigt zu fühlen, weil auf dem Plakat der folgende Passus zu finden ist:
    - Ex-Landrat Stolz gehört in den Knast. Der ist ein Vertreter von Lug und Trug!

Wenn Sie die Freundlichkeit haben, in die **Anlage 25** der Verfassungsbeschwerde vom 13.04.2021 (Aktenzeichen 2 BvR 795/ 21) zu schauen, werden Sie den Hinweis in der Presse finden, der eindeutig dokumentiert, daß der EX-Landrat sich geweigert hat, seine BINDENDEN DIENSTPFLICHTEN ALS OBERSTE BESCHWERDESTELLE seiner Behörde auszufüllen!

Im Einzelnen finden Sie die Ausführungen im Text der Verfassungsbeschwerde:

Seite 40

- dritter Spiegelstrich von Oben
- und 4. Zeile von Unten. Dort wird auf die genaue Quelle Bezug genommen. Sowie auf der

Seite 41 Nr. 2.2 Nr. „d“.

Diese Weigerung des Ex-Landrates ist die wesentliche Grundlage für die derzeitigen Verurteilungen meiner Person und es steht mir das nicht verweigerbare Menschenrecht zu, diese Ungesetzlichkeiten mit allen verfügbaren (gewaltlosen) Mitteln an den Pranger zu stellen und öffentlich zu machen.

- Dazu ist zuerst erforderlich, mich von ungesetzlich arbeitenden MÄCHTEN NICHT EINSCHÜCHTERN zu lassen.
- Weiterhin ist es erforderlich, diese Kräfte weiter zu provozieren, damit die irgendwann erkennbar werden.
- Das dabei auftretende „Risiko“ ist mir bewußt und wurde billigend in Kauf genommen.
- Hätten diese Kräfte mich umbringen können, hätten die das lange getan!

Zum Ex-Landrat:
Solch ein Typ (Stolz (Nomen est Omen)) hat durch die Weigerung, bindende Dienstpflichten auszuführen, bewiesen, daß er ein eindeutiger Handlanger der Hintergrundkräfte und damit ein Vertreter von Lug und Trug ist.

- Eine Beleidigung liegt nicht vor.
- Von mir wurden nur Fakten öffentlich gemacht.
- Die durch die bisherigen Gerichtsurteile beabsichtigte Einschüchterung meiner Person war offensichtlich erfolglos.
- Gegen spirituell gesichertes Wissen kommen „Typen ohne jede Spiritualität“ einfach nicht an. Zu diesen Typen zählt nach meiner klaren Meinung der Ex-Landrat Stolz!

Sollte es tatsächlich durch die Handlungen der Staatsanwaltschaft zu einer weiteren Anklage kommen,

- wird die nur aufzeigen, welche Leute in der Justiz des Bundeslandes Schleswig-Holstein, unbedingt OHNE ALTERSVERSORGUNG, aus dem Amt geworfen gehören.
- Der aufzuräumende Augiasstall ist einfach zu groß, um das noch mit Routineverfahren aufarbeiten zu können.
- Es geht darum, ein eindeutiges und bewußtes Versagen im Amt so an den Pranger zu stellen und so massiv abzustrafen, daß wir in Deutschland (und hoffentlich in der Welt) für die nächsten zehntausend Jahre vor solchen Ereignissen Ruhe haben werden.
- Ohne hochgesteckte Ziele sind gar keine Erfolge zu erwarten.

Da damit zu rechnen ist, daß auch die Zustellungen meiner weiteren Expressendungen an das Bundesverfassungsgericht nicht nachweisbar sein werden, wird das folgende passieren:

- Es wird, wenn es erforderlich werden sollte, wieder drei Expressendungen mit diesem Schreiben geben.
- Die Nachweise der Nichtzustellung der Expressendungen werden wieder beigefügt werden.
- Ist der Eingang keines der Schreiben nachweisbar, werde ich mich wieder auf den Weg nach Karlsruhe machen.

Hinweise zur Rolle der Polizei:
Die letzten DIN A0 Plakate wurden nach einer sehr glaubwürdigen Quelle von fünf Polizisten „ausgeborgt“, die darüber hinaus sich offensichtlich nicht getraut haben, mir einen Zettel mit der „Wegnahme“ in den Postkasten zu werfen. Das Klappern des Postkastens war nämlich bei einer vorhergehenden „Wegnahme“ von mir gehört worden. Dadurch wurde die Polizei „auf frischer Tat“ ertappt und angerufen! Erstaunlicherweise wollten die mit mir nicht sprechen!
Wenn fünf Polizisten gebraucht werden, um drei Plakate „einzusammeln“,

- dann muß die Frage erlaubt sein, was die von mir halten?

- Schauen die nicht ins Netz?
- Haben die nicht gelesen, daß ich nicht mal das bodenlose Stück Dreck von meinem Nichtvater erschlagen habe, als der noch auf zwei Füßen stehen konnte?
- Erwarten die tatsächlich, von mir mit Steinen beworfen zu werden?
- Sind die tatsächlich so krank?

Es gibt eine Standartmitteilung an Polizisten:

- Das, was ihr gerade tut, wird aufgearbeitet werden, wenn der Rechtsstaat wieder zur Ehre gelangt ist.
- Für Euch wird dann einfach kein Platz mehr im öffentlichen Dienst sein.
- Rechnet damit, daß eure Altersversorgung auf Null gesetzt wird!

Es sage bitte keiner, daß es keine dummen Polizisten gibt, von denen ich vermute, daß die gar keine funktionsfähigen Gehirnzellen haben können.
Beispiel: Es hat in meiner Gegenwart mal ein uniformierter Polizist (nicht von der Wasserschutz) im Hamburger Freihafen versucht, SPRENGSTOFF (in Wirklichkeit eine massenexplosionsgefährliche Chemikalie) zu beschlagnahmen und ungeschützt, also weder bewacht noch unter Verschluß, in einem frei zugänglichen Freihafenschuppen verbleiben zu lassen!

- Der kam gar nicht bis zum Ende seines Gelabers.
- Es war eindeutig auswendig gelerntes Gelaber, das war an seinen Augen eindeutig zu sehen.
- Ich bin ihm in die Parade gefahren und habe ihm erzählt, daß nicht er, sondern ich der Vertreter der Fachbehörde sei (deshalb die Zuständigkeit habe) und deshalb anderweitig verfahren werde.
- Der Mann war dann doch noch klug genug, einen sinnvollen Kompromiß zu akzeptieren.
- Die anwesenden Vertreter der Chemiefirma haben zusätzliches Verpackungsmaterial besorgt, damit die in der EU geltenden Verpackungsvorschriften eingehalten werden konnten.
- Die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme kann nicht bezweifelt werden.
- Die Ware bekam eine weitere Umverpackung und Labelung.

- Die „Neuverpackung“ wäre auch erfolgt, wenn dieser Polizist nicht tätig geworden wäre. Die Chemiefirma war das ihrem Ruf schuldig!
- Die Neuverpackung wäre in dem ca. fünf Kilometer entfernt liegenden Betrieb der Firma erfolgt und wäre damit wahrscheinlich deutlich kostengünstiger gewesen.
- Eine Gefährdung der Öffentlichkeit wäre eindeutig nicht eingetreten!

Zurück zum Polizisten:
Als Behördenvertreter hatte ich keine Veranlassung dem Polizisten sein Gesicht restlos zu nehmen oder mich nachträglich über ihn zu beschweren.
In der Zwischenzeit bin ich zu der festen Überzeugung gekommen, daß es bei der Polizei viel zu viel ungeeignetes Personal gibt, daß zusätzlich auch nicht richtig ausgebildet ist.
Da muß sich dringend etwas ändern.
Das Problem wird regelmäßig vergrößert, weil praktisch Niemand der Polizei Kontra gibt und einer Polizeimaßnahme wiederspricht!

Die Beweise für offene Ungesetzlichkeiten von

- Behörden
- Gerichten und der
- Polizei

und deren zu vermutende Ursachen häufen sich in der letzten Zeit.

In der **Anlage 84** erhalten Sie einen Telegramauszug vom RA Ludwig: https://t.me/RA_Ludwig/2414 . Dort wird anhand eines Buchauszuges und aktueller Ereignisse nachgewiesen, daß sich Teile des Staates an Normen halten, das bedeutet, das sich dieser Teil des Staates an die Gesetze hält, während ein anderer Teil des Staates sich politischen Gegebenheiten beugt und Normen/ Gesetze gar keine Rolle mehr spielen. Teilweise wird nicht einmal mehr rechtliches Gehör gegeben. Argumente, so richtig sie auch sein können, werden nicht mal mehr geprüft!
Was dort beschrieben wird, kenne ich aus meiner Verwaltungspraxis selber.

Es wurde als

Beratungsresistenz

bezeichnet. Die beratungsresistenten Typen waren zuerst ausschließlich in den allerhöchsten Ebenen der Behörde angesiedelt. Im Laufe der Jahre tauchte die der Beratungsresistenz zugrundeliegende Denkweise auch bei Kollegen auf, die über deutlich weniger Einkommen verfügten. Es handelt sich deshalb offensichtlich um ein sich ausbreitendes Problem.
Es ist davon auszugehen, daß die Entwicklung weitere Fortschritte gemacht hat, also weitere Kollegen-innen sich „angeschlossen" haben.

Das, was die Kreisbehörde Pinneberg unter der Verantwortung des Ex-Landrates Stolz und bisher alle Gerichte und die Polizei gegen Henning von Stosch unternommen haben, gehört ausschließlich zu den UNGESETZLICHEN HANDLUNGEN von Behörden.

Die wahrscheinliche Ursache für die derzeit zunehmenden ungesetzlichen Handlungen von Behörden liegt wahrscheinlich in der „Entkoppelung" der menschlichen Seelen von Geist und Körper. Aktuelle Erlebnisberichte zu dieser These liegen vor. Zur Untermauerung der These wird auf eine Aussage von Rudolf Steiner aus dem Jahr 1917 Bezug genommen, die im April 2021 (sinngemäß) zitiert wurde. Sie finden in der **Anlage 85** die Aussage aus dem emmyxblog.

Dort ist zu lesen:

> Unter dem Vorwand einer ″ gesunden Sichtweise ″ wird es einen Impfstoff geben, mit dem der menschliche Körper so schnell wie möglich direkt bei der Geburt behandelt wird, damit der Mensch den Gedanken an die Existenz von Seele und Geist nicht entwickeln kann. (Zitat Ende)

Das, was im emmyxblog beschrieben wird, könnte auch als Wirkung einer betäubten Seele gesehen werden, die nicht mehr am Leben teilnehmen kann und sich deshalb auch nicht mehr äußern kann.

> Nach meiner Meinung kann ein Lebewesen, daß gar keine Seele mehr sein Eigen nennt, nicht weiterleben.
> Beweise für diese Meinung kann ich nicht liefern.

Schaue ich mir die Anzahl der vielen nachgewiesenen Toten an, die sehr bald nach der COVID-Spritze verstorben sind, dann können nur völlig seelenlose Typen weiterspritzen! Wirkliche Menschen (mit arbeitsfähiger Seele) hätten lange mit der Verbreitung und Anwendung der „Gen-Therapie“ aufgehört, die beschönigend als Corona-Impfung bezeichnet wird.
Wenn Sie die Freundlichkeit haben, in die Verfassungsbeschwerde vom 13. April 2021 auf die Seite 69 zu schauen, dann wird dort auf die **Anlage 50** Bezug genommen, in der nachgewiesen wird, daß das Sterbeverhalten von Altenheimbewohnern nach der COVID-Spritze deutlich verändert ist.
Sollte die COVID-Spritze bewirken, daß sich im Sterbevorgang eine „narkotisierte“ Seele nicht mehr vom Körper trennen kann, würde das bedeuten:

- Im Sterbevorgang muß die potentiell unsterbliche Seele ebenfalls sterben, was diese naturgemäß verhindern will.
- Eine sterbende Seele muß sich, bis zum völligen Verbrauch ihrer „Handlungsfähigkeit“, gegen das Sterben wehren!
- Das veränderte Sterbeverhalten „geimpfter Menschen“ muß jedem geringfügig sensiblen Menschen unbedingt auffallen, der über entsprechende Erfahrungen mit diesen Menschen verfügt.

Es fällt auf, daß die große Anzahl der alarmierenden Todesfälle nach den COVID-Spritzen in den sogenannten Qualitätsmedien keine BEACHTUNG finden oder nicht hinterfragt werden. Ein Grund für die Nichtbeachtung/ die fehlende Hinterfragung der Todesfälle wird natürlich nicht genannt.
Das hier beschriebene Verhalten ist wieder sehr gut mit dem Verhalten der Kreisbehörde Pinneberg, unter der Verantwortung des EX-Landrates Stolz, und den folgenden ungesetzlichen Urteilen aller damit in Schleswig-Holstein befaßten Gerichte zu vergleichen!

- Es wird einfach weggeschaut und so getan, als ob nichts passiert ist.
- Die meisten Leute kann man durch solch ein Verhalten „fertig machen“!
- Hat man das auch mit Henning von Stosch machen wollen?

Es besteht bei mir die große Hoffnung, daß die Richter-innen des Bundesverfassungsgerichtes zu einem nachvollziehbaren Urteil kommen werden.

Mit freundlichen Grüßen von Stosch

Anlagen:

81. Schreiben an die Staatsanwaltschaft Itzehoe in der Fassung vom 11. Juni 2021 mit allen dortigen Anlagen.
82. Nachweis der nicht zugestellten Expressendung an die Staatsanwaltschaft Itzehoe vom 11. Juni 2021 (Einlieferungsbelege, Bild des fertigen Umschlages, 1. Seite Statusbericht)
83. Straßenplakat im Format DIN A0 (Idiot)
84. Telegramauszug RA Ludwig https://t.me/RA_Ludwig/2414
85. Steiner-Aussage aus dem Jahr 1917 aus dem emmyxblog https://emmyxblog.wordpress.com/2021/04/01/rudolf-steiner-impfstoff-soll-seele-der-menschheit-entfernen/

Schaue ich mir die Anzahl der vielen nachgewiesenen Toten an, die sehr bald nach der COVID-Spritze verstorben sind, dann können nur völlig seelenlose Typen weiterspritzen! Wirkliche Menschen (mit arbeitsfähiger Seele) hätten lange mit der Verbreitung und Anwendung der „Gen-Therapie“ aufgehört, die beschönigend als Corona-Impfung bezeichnet wird.
Wenn Sie die Freundlichkeit haben, in die Verfassungsbeschwerde vom 13. April 2021 auf die Seite 69 zu schauen, dann wird dort auf die **Anlage 50** Bezug genommen, in der nachgewiesen wird, daß das Sterbeverhalten von Altenheimbewohnern nach der COVID-Spritze deutlich verändert ist.
Sollte die COVID-Spritze bewirken, daß sich im Sterbevorgang eine „narkotisierte“ Seele nicht mehr vom Körper trennen kann, würde das bedeuten:

- Im Sterbevorgang muß die potentiell unsterbliche Seele ebenfalls sterben, was diese naturgemäß verhindern will.
- Eine sterbende Seele muß sich, bis zum völligen Verbrauch ihrer „Handlungsfähigkeit“, gegen das Sterben wehren!
- Das veränderte Sterbeverhalten „geimpfter Menschen“ muß jedem geringfügig sensiblen Menschen unbedingt auffallen, der über entsprechende Erfahrungen mit diesen Menschen verfügt.

Es fällt auf, daß die große Anzahl der alarmierenden Todesfälle nach den COVID-Spritzen in den sogenannten Qualitätsmedien keine BEACHTUNG finden oder nicht hinterfragt werden. Ein Grund für die Nichtbeachtung/ die fehlende Hinterfragung der Todesfälle wird natürlich nicht genannt.
Das hier beschriebene Verhalten ist wieder sehr gut mit dem Verhalten der Kreisbehörde Pinneberg, unter der Verantwortung des EX-Landrates Stolz, und den folgenden ungesetzlichen Urteilen aller damit in Schleswig-Holstein befaßten Gerichte zu vergleichen!

- Es wird einfach weggeschaut und so getan, als ob nichts passiert ist.
- Die meisten Leute kann man durch solch ein Verhalten „fertig machen“!
- Hat man das auch mit Henning von Stosch machen wollen?

Es besteht bei mir die große Hoffnung, daß die Richter-innen des Bundesverfassungsgerichtes zu einem nachvollziehbaren Urteil kommen werden.

Mit freundlichen Grüßen [signature] von Stosch

Deutsche Post

Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg
81014192   21.06.2021   11:05

EUR

1335
DHL EXPRESSEASY NATIONAL   13,50 D,1
Sendungsnummer
JJD014600008900744435

Bruttoumsatz	*13,50 EUR
19,00% USt D	*2,16 EUR
Nettoumsatz D	*11,34 EUR
Barzahlung	20,00 EUR
Rückgeld/Auszahlung	6,50 EUR

Im Namen und auf Rechnung:
1   Deutsche Post AG

Steuernummer der Deutsche Post AG:
5205/5777/1510

Helfen Sie uns,
besser zu werden!



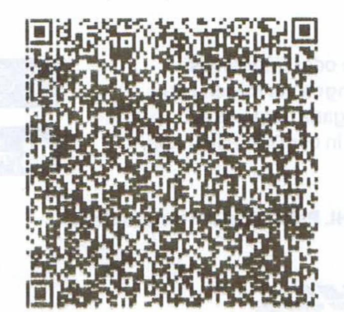
Bewerten Sie jetzt
Ihre Filiale -
schnell und bequem
im Standortfinder.

standorte.deutschepost.de

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

TSE

Transaktionsnummer/Signaturzähler: 16763/34472
TSE-Start/Ende: 21.06.2021 11:05:16/11:05:29
Seriennummer: 00143682
Prüfwert: Fszk3CFNNFjqKimBcN1alRlKQYcbbzawPwNHTWQu3gH77
sIe9dXTXi5KMwOrbKIMbxGKorHKV/VyauCiVOqAqA9/MJAu1xNo8w2a
8Qrm6aVaPI61S3hZMC4wy32b1vj5



Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg

81014192   1335   21.06.2021   11:05

Einlieferungsbeleg DHL Express

Sendungsinformationen:

ExpressEasy National
Gewicht: 177g
Postleitzahl: 76131
Land: Deutschland
Sendungsnummer:
JJD014600008900744435

Versandschlusszeit national: 17:00 Uhr

Sendung verfolgen unter:
www.dhl.de/express

Klimafreundlicher Versand mit GoGreen:
Ihre Express-Sendung wird klimaneutral
transportiert!

Es gelten für nationale Sendungen die AGB
Paket/Express National, für internationale Sendungen
die ATB DHL EXPRESS EASY INTERNATIONAL.

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG



EXPRESS DOMESTIC DOM DHL

From : Henning von Stosch
Mühlenstr. 5
25421 Pinneberg
GERMANY

Origin:
HAM

To : Contact:

Bundesverfassungsgericht

Schloßbezirk 3
76131 Karlsruhe
GERMANY

D670 DE-MHN-QKA

Day Time

Pce/Shpt Weight 0.2 kg
Piece 1 / 1

Ref No: DP Filiale SVP
Content : n/a

WAYBILL 64 5597 9196

(2L)DE76131+46000000

Ref Code: DP Filiale SVP

(J) JD01 4600 0089 0074 4435

Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg

81014192 1335 21.06.2021 11:05

Einlieferungsbeleg DHL Express

Sendungsinformationen:

ExpressEasy National	
Gewicht:	177g
Postleitzahl:	76131
Land:	Deutschland

Sendungsnummer:
JJD014600008900744435

Versandschlusszeit national 17:00 Uhr

Sendung verfolgen unter:
www.dhl.de/express

Klimafreundlicher Versand mit GoGreen:
Ihre Express-Sendung wird klimaneutral transportiert!

Es gelten für nationale Sendungen die AGB Paket/Express National, für internationale Sendungen die ATB DHL EXPRESS EASY INTERNATIONAL.

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

Henning von Stosch
Mühlenstr. 5
25421 Pinneberg

08. Juni 2021
ergänzte Fassung vom 11. Juni 2021

An die
Staatsanwaltschaft Itzehoe
Feldschmiedekamp 2
25524 Itzehoe

Az.: **321 Js 2534/ 21**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage 3 erhalten Sie mein Schreiben vom 03. Juni 2021 im Ausdruck vom 08. Juni 2021. Das Original wurde Ihnen am 03.06.2021 per Express zugeschickt. Der Eingang der Expressendung bei Ihnen ist elektronisch nicht nachweisbar!
Der Eingang der Expressendung vom 08.06.2021 ist ebenfalls nicht nachweisbar. In den Anlagen 7 und 8 erhalten Sie zusätzlich Kopien der Einlieferungsbelege sowie ein Foto des fertig frankierten Umschlages.

von Stosch

Anlagen:

3. Schreiben an die Staatsanwaltschaft vom 03.06.2021 im Ausdruck vom 08.06.2021 mit dortigen Anlagen
4. Einlieferungsbeleg der Sendung vom 03.06.2021
5. Foto des fertig frankierten Umschlages, der sich zu der Zeit schon in der alleinigen Verfügungsgewalt der Post befand. (03.06.2021)

6. Sendungsverfolgung, die am 08.06.2021 einen ungeklärten Status der Sendung nachweist. Das Abrufdatum befindet sich auf dem Ausdruck (1 Blatt von 8, da der Rest nur Reklame ist). Der Abruf der Datei am 11.06.2021 erbrachte ein identisches Ergebnis.
7. Einlieferungsbeleg der Sendung vom 08.06.2021
8. Foto des fertig frankierten Umschlages vom 08.06.2021, der sich zu der Zeit schon in der alleinigen Verfügungsgewalt der Post befand.
9. Sendungsverfolgung der Expressendung vom 08.06.2021, die am 11.06.2021 einen ungeklärten Status nachweist.

Henning von Stosch
Mühlenstr. 5
25421 Pinneberg

03. Juni 2021
Ausdruck vom 08.06.2021

An die
Staatsanwaltschaft Itzehoe
Feldschmiedekamp 2
25524 Itzehoe

Az.: **321 Js 2534/ 21**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Betreff genannten Vorgang habe ich die nicht mehr sehr freundliche Bitte, daß Sie doch bitte das Schreiben des Bundesverfassungsgerichtes vom 23.04.2021 (Anlage 1) zur Kenntnis nehmen möchten!

> Wenn Sie genauso gut lesen können wie ich, dann steht da unter anderem, daß die Frist für die Nachreichung von Unterlagen abgelaufen ist!
> Lesen Sie das auch so?

Ist Ihnen klar, daß NIEMAND das Bundesverfassungsgericht zwingen kann einen Vorgang anzunehmen und zu bearbeiten?
Meine juristische Vertretung hat mir erklärt, daß das Bundesverfassungsgericht berechtigt ist, JEDEN VORGANG OHNE BEGRÜNDUNG ZU VERWERFEN!

Und jetzt lest doch mal bitte die Anlage 2, das Schreiben des Bundesverfassungsgerichtes vom 20.05.2021!

Und jetzt sollte die gesamte Staatsanwaltschaft Itzehoe zur Kenntnis nehmen, daß auch ich das Bundesverfassungsgericht NICHT zwingen kann! Der liebe Gott ist aber mit den Doofen! Damit meine ich ganz

bestimmt nicht Sie, wobei ich nicht verhehlen will, daß ich durchaus bereit bin, am Verstand einer ganzen Reihe von Mitarbeitern der Staatsanwaltschaft zu zweifeln!

> Wenn ich den Ausdruck mit dem „lieben Gott und den Doofen“ verwende, dann meine ich immer mich selber!

Mein Glück besteht einfach darin, daß das Bundesverfassungsgericht sachlichen Argumenten zugänglich ist! Und diese Argumente habe ich geliefert!

Diese Argumente lassen sich sehr kurz zusammenfassen:

> Mit Beginn meiner REKLAME für das Ausheilen jeder Krebserkrankung im Jahr 2010 begann ein erwartetes Mobbing, daß sehr schnell ungesetzlich wurde.
>
> Dieses Mobbing war nicht nur ungesetzlich, es war sogar nachweislich ungesetzlich.
>
> Diese Beweise liegen lange vor und ich bin gespannt, was das Bundesverfassungsgericht mit diesen Beweisen machen wird!

Jetzt bitte ich das Personal, und ich meine das ganze Personal, der Staatsanwaltschaft zur Kenntnis zu nehmen, daß nach Meinung von Dr. Hamer, das ist der Arzt, dessen Fachwissen ich mein Leben verdanke, weltweit seit ca. 40 Jahren zwei Milliarden Menschen zu früh an Krebs gestorben wurden, weil ihnen CHEMO verabreicht wurde!

Liebes Personal der Staatsanwaltschaft Itzehoe:

- Habt Ihr begriffen, daß an CHEMO ziemlich viel Geld verdient wird?
- Das läßt sich anders ausdrücken: Jeder Krebspatient, der CHEMO bekommt, ist bis zu seinem Ableben ungefähr zweihunderttausend Euro Umsatz wert.
- Wenn man Krebspatienten mit CHEMO wissentlich ermordet um zweihundert Tausend Euro Umsatz zu machen, anstatt sie für fünftausend Euro AUSZUHEILEN: Wie nennet man das?
    - Darf ich den Begriff „niedere Beweggründe“ in die Diskussion einführen?

  - Wurden die hier genannten nachweisbaren Fakten der Staatsanwaltschaft noch nie zur Kenntnis gebracht?
- Nur um der Wahrheit die Ehre zu geben: Seit ein paar Jahren habe ich den Verdacht, daß bestimmte CHEMO-Gaben in Wirklichkeit aus harmlosen Vitaminen und Mineralstoffen bestehen; nur kann ich diesen Verdacht nicht beweisen!

Sollte ich mit meinem Verdacht Recht haben, daß in bestimmten Fällen keine CHEMO mehr gegeben wird, obwohl die Medikamente nach wie vor so bezeichnet werden, dann bedeutet daß, daß die Schulmedizin nicht in der Lage ist, zuzugeben, daß die Jahrzehntelang SCHEIßE gebaut haben und das die verantwortlichen Ärzte das ganze Zeit gewußt haben müssen!

Liebes Personal der Staatsanwaltschaft Itzehoe: Die Gabe von richtiger CHEMO läßt sich leicht erkennen. Dazu bedarf es nur sehr wenig:

1. Man erlebt (selber oder in seinem Umfeld) heftige Nebenwirkungen!
2. Patienten denken häufig an Selbstmord. Das ist nachlesbar im Buch von Holzhüter „Wehrt euch Patienten“.
3. Die (zeitweise) überlebenden Patienten sehen hinterher mindestens zwanzig Jahre älter aus. DAS läßt sich gar nicht übersehen! Ich erinnere mich mit Entsetzen an einen Fall, in dem ich einen (fast) tödlichen Schreck bekommen habe!

Liebes Personal der Staatsanwaltschaft Itzehoe: Wenn Euch die Zahl von zwei Milliarden Menschen, die zu früh an Krebs gestorben wurden nicht gefällt, dann könnt Ihr hochrechnen, wie groß der BLUTZOLL an CHEMO-TOTEN allein in Deutschland war. Ich komme da so rund auf dreißig Millionen Tote, die gerne noch viele Jahre gelebt hätten!

Diese ganzen Details stehen natürlich in der genannten Verfassungsbeschwerde und ich kann der Staatsanwaltschaft völlig entspannt versichern, daß ich die Verfassungsbeschwerde ganz bestimmt so abgefaßt haben, daß sie notfalls auch von Volkschülern verstanden wird.

Und jetzt zu dem genannten Aktenzeichen bei der Staatsanwaltschaft.

Ich kann und will Euch nicht daran hindern, irgendeinen Unsinn zu machen. Dazu bin ich viel zu faul. Ich kann Euch aber die Konsequenzen klarmachen! Die Konsequenzen kommen nicht von mir, sondern aus der Transzendenz, auf die ich keinen Einfluß habe. Hätte ich Einfluß, dann würde es die Staatsanwaltschaft Itzehoe schon lange nicht mehr geben. So viel Wut steckt schon lange in meinem Bauch.

Zur durchaus vorhandenen Wut: Man muß nur den Satz des wirklich bösen Deutschen mit Namen Joseph Goebbels

„Rache ist ein Gericht, daß wird kalt genossen."

zur Kenntnis nehmen und dann sollte klar sein, daß man im Wutrausch nicht auf die Straße gehen DARF und auch keine Tasten einer Schreibmaschine oder eines PC bedienen darf!

Habt Ihr das verstanden??????

Ich halte mich schon lange an diese Offensichtlichkeit!

Also: Vor dem Hintergrund, daß allein in Deutschland so ca. um die dreißig Millionen Menschen heimtückisch mit CHEMO ermordet wurden, denen man (eben heimtückisch (habt Ihr begriffen, was das bedeutet????)) durch CHEMO Heilung versprochen hat, ist jede meiner Forderungen gerechtfertigt!

- Das gilt umso mehr, weil der Mord mit CHEMO nicht aufgehört hat!

Und jetzt kommen wir mal zu COVID!

Jedem Staatsanwalt sollte klar sein, daß ein Richter beide Seiten anzuhören hat! Jeder Staatsanwalt hat darüber hinaus selber die Qualifikation für das Richteramt! Oder sollte ich das bei meinen zwei erfolgreich bestandenen zweiten Staatsexamen etwa nicht richtig gelernt haben????

Und bei COVID wird das nicht gemacht???? Da wird nur ein Herr (????) Drosten und ein SPD-Politiker gehört, dessen Ex-Frau seit vielen Monaten sagt, daß alle Covid-Maßnahmen lange abgeschafft gehören?

Dann gibt es zum Thema COVID keine öffentliche Diskussion mit den Kritikern? Ich nenne nur die Herren Wodarg, Bhangdi und Schiffmann, wobei ich jetzt viele Namen (ungerechter Weise) übergangen habe.

In der Zwischenzeit sterben weltweit an der COVID-Spritze viele tausende von Menschen und es wird einfach weitergeimpft?

Hat die Staatsanwaltschaft Itzehoe die lauten Hinweise aus dem Internet zur Kenntnis genommen, daß spätestens mit der nächsten Erkältungswelle im Herbst 2021 mit einer sehr großen Anzahl von Sterbenden zu rechnen ist, die weit überwiegend aus geimpften Leuten bestehen wird?

> Hat die Staatsanwaltschaft Kenntnis darüber, daß die spanische Grippe, die nach dem Ende des ersten Weltkrieges weltweit ziemlich viele Menschen getötet hat (angeblich zwanzig Millionen) praktisch ausschließlich geimpfte Menschen getötet hat?

Hat die Staatsanwaltschaft geprüft, wie begründet die Hinweise der Kritiker der Corona-Maßnahmen sind?
Hat die Staatsanwaltschaft einen Herrn (???) Drosten zur Stellungnahme aufgefordert????

Liebes Personal der Staatsanwaltschaft Itzehoe: Es werden genug Leute die ab Herbst 2021 zu erwartende Todeswelle überleben. Darunter wird es genug Leute geben, die Euer Versagen nachweisen können und die das Wissen dann verbreiten werden.

- Was wird dann passieren?
- Wollt Ihr das wirklich?

Alles, was ich in den letzten zehn Jahren getan habe, war darauf ausgerichtet, einen UNGEORDNETEN Übergang zu vermeiden. Aus gutem Grund zu vermeiden, weil damit die Gefahr bestände, daß die

Typen hinter den Kulissen einen Teil ihrer Macht und einen Teil ihres Kapitals behalten könnten.

Dazu war es zuerst erforderlich, die Typen hinter den Kulissen und deren Handlanger vor den Kulissen so zu provozieren, daß die irgendwann erkennbar werden. Durch COVID ist das jetzt möglich. Covid gibt es, damit die Menschheit weiter in Angst gehalten wird, damit die VERBRECHEN der Hintergrundkräfte weiter verschwiegen werden können.
Dieses mal wird das nicht gelingen! Die Verbrechen sind lange offensichtlich!

Liebes Personal der Staatsanwaltschaft Itzehoe:

1. Trefft einfach Eure Entscheidung!
2. Entscheidet Ihr Euch gegen das Leben werden Ihr nicht von mir bestraft, sondern von der Transzendenz!
3. Die Transzendenz schlägt ungefähr zehntausendmal so heftig zu, wie es die übelsten Schergen Hitlers und Stalin zusammen gekonnt hätten.
4. Erwartet von mir kein Mitleid! Das habe ich nicht mehr!

Hinweis: Meine juristische Vertretung hat weder an diesem Schreiben mitgearbeitet, noch hat sie vor Abgang davon Kenntnis bekommen!

von Stosch

Anlagen:

1. Bundesverfassungsgericht vom 23.04.2021
2. Bundesverfassungsgericht vom 20.05.2021

Typen hinter den Kulissen einen Teil ihrer Macht und einen Teil ihres Kapitals behalten könnten.

Dazu war es zuerst erforderlich, die Typen hinter den Kulissen und deren Handlanger vor den Kulissen so zu provozieren, daß die irgendwann erkennbar werden. Durch COVID ist das jetzt möglich. Covid gibt es, damit die Menschheit weiter in Angst gehalten wird, damit die VERBRECHEN der Hintergrundkräfte weiter verschwiegen werden können.
Dieses mal wird das nicht gelingen! Die Verbrechen sind lange offensichtlich!

Liebes Personal der Staatsanwaltschaft Itzehoe:

1. Trefft einfach Eure Entscheidung!
2. Entscheidet Ihr Euch gegen das Leben werden Ihr nicht von mir bestraft, sondern von der Transzendenz!
3. Die Transzendenz schlägt ungefähr zehntausendmal so heftig zu, wie es die übelsten Schergen Hitlers und Stalin zusammen gekonnt hätten.
4. Erwartet von mir kein Mitleid! Das habe ich nicht mehr!

Hinweis: Meine juristische Vertretung hat weder an diesem Schreiben mitgearbeitet, noch hat sie vor Abgang davon Kenntnis bekommen!

[signature] 08.06.2021

von Stosch

Anlagen:

1. Bundesverfassungsgericht vom 23.04.2021
2. Bundesverfassungsgericht vom 20.05.2021



- Allgemeines Register -

Bundesverfassungsgericht ♦ Postfach 1771 ♦ 76006 Karlsruhe

Herrn
Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

Eingang 30.4.21

Aktenzeichen	**Bearbeiterin**	**☎ (0721)**	**Datum**
AR 2863/21 (bei Antwort bitte angeben)	Frau Joachim	9101-381	23.04.2021

Ihr Schreiben vom 13. April 2021, eingegangen am 14. und 20. April 2021

Sehr geehrter Herr von Stosch,

gegen die Zulässigkeit Ihrer Verfassungsbeschwerde bestehen Bedenken, da sie mangels Vorlage notwendiger Unterlagen nicht ausreichend begründet sein dürfte.

Zur ausreichenden Begründung sind jedenfalls die angegriffenen Entscheidungen und alle zum Verständnis erforderlichen Unterlagen vorzulegen oder ihr wesentlicher Inhalt auf sonstige Weise zu übermitteln. Ihr Vorbringen dürfte dem nicht genügen, da Sie insbesondere die angegriffenen Entscheidungen, obwohl dies zum Verständnis erforderlich sein dürfte, nicht vorgelegt haben. Auch dürfte der wesentliche Inhalt nicht auf sonstige Weise übermittelt worden sein. Unterlagen, die auf elektronischen Speichermedien wie hier der DVD eingereicht werden, genügen der gesetzlich erforderlichen Schriftform des § 23 Abs. 1 BVerfGG nicht und können daher nicht berücksichtigt werden. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass die Monatsfrist zur Einlegung der Verfassungsbeschwerde am 26. April 2021 abläuft. Verfristete Verfassungsbeschwerden sind unzulässig.

Daher ist davon abgesehen worden, eine richterliche Entscheidung herbeizuführen (vgl. §§ 63, 64 GOBVerfG). Sollten Sie noch Unterlagen nachreichen wollen, wird gebeten, diese nur in Kopie vorzulegen. Sofern Sie sich nicht anderweitig äußern, wird dieses Verfassungsbeschwerdeverfahren nicht fortgesetzt.

Dienstgebäude: Schlossbezirk 3, 76131 Karlsruhe
Postfach 1771, 76006 Karlsruhe
Telefon 0721/9101- 0 ♦ Telefax 0721/9101-382

Im Allgemeinen Register eingetragene Verfahren, die nicht in das Verfahrensregister übertragen worden sind, werden fünf Jahre nach der letzten die Sache betreffenden Verfügung vernichtet (§ 35b Abs. 7 BVerfGG, § 64 Abs. 4 Satz 1 GOBVerfG).

Mit freundlichen Grüßen

Ingendaay-Herrmann
Regierungsdirektorin
AR-Referentin

Beglaubigt

Regierungsangestellte

Hinweis: Personenbezogene Daten, die uns im Zusammenhang mit der Durchführung von gerichtlichen Verfahren bzw. der Bearbeitung von Justizverwaltungsangelegenheiten übermittelt werden, werden von uns ausschließlich zur Wahrnehmung unserer Aufgaben bzw. zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen verarbeitet. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 BDSG, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO und die jeweils einschlägigen Verfahrensvorschriften des BVerfGG. Unsere ausführlichen Informationen zum Datenschutz in gerichtlichen Verfahren und Justizverwaltungsangelegenheiten finden Sie auf unserer Internetseite www.bundesverfassungsgericht.de unter dem Menüpunkt „Verfahren". Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch in Papierform zu.



Bundesverfassungsgericht

Zweiter Senat
- Geschäftsstelle -

Bundesverfassungsgericht ♦ Postfach 1771 ♦ 76006 Karlsruhe

Herrn
Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

Aktenzeichen	Ihr Zeichen	☎ (0721)	Datum
2 BvR 795/21 (bei Antwort bitte angeben)		**9101-376**	20. Mai 2021

Ihr Schreiben vom 13. April 2021 (bisheriges Aktenzeichen: AR 2863/21)

Sehr geehrter Herr von Stosch,

Ihr Schreiben vom 13.04.2021 (bisheriges Aktenzeichen: AR 2863/21) ist nunmehr in das Verfahrensregister unter dem Aktenzeichen

2 BvR 795/21

eingetragen und der zuständigen Richterkammer zur Entscheidung vorgelegt worden.

Bei weiterem Schriftverkehr wird um Angabe des neuen Aktenzeichens gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
Rieger
Amtsinspektorin

- Dieses Schreiben wurde mit Hilfe der Informationstechnik gefertigt und ist ohne Unterschrift gültig -

Deutsche Post

Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg
81014192 03.06.2021 9:30

EUR

8413
DHL EXPRESSEASY NATIONAL 13,50 D,1
Sendungsnummer
JJD014600008848421540

Bruttoumsatz	*13,50 EUR
19,00% USt D	*2,16 EUR
Nettoumsatz D	*11,34 EUR
Barzahlung	20,00 EUR
Rückgeld/Auszahlung	6,50 EUR

Im Namen und auf Rechnung:
1 Deutsche Post AG

Steuernummer der Deutsche Post AG:
5205/5777/1510

Helfen Sie uns, besser zu werden!

Bewerten Sie jetzt Ihre Filiale - schnell und bequem im Standortfinder.

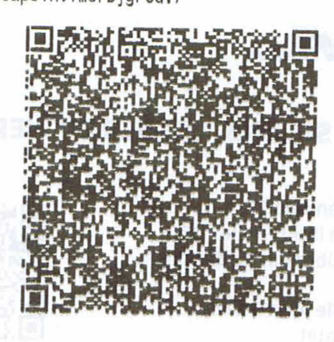


standorte.deutschepost.de

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

TSE

Transaktionsnummer/Signaturzähler: 13838/28429
TSE-Start/Ende: 03.06.2021 09:30:10/09:30:17
Seriennummer: 00143682
Prüfwert: b8JyPu6vio+XisHumy5lQV2tT7HMiE7Gr8w5/rFE38RZR
KbamOmhz1rnQkYWmIZ+X7iw6mRnvbAG6Yvv4b+w1BetMOTC4xawd0sR
KzsvYRDIx6ap9fhVfmJrBjgFsuV/



Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg

81014192 8413 03.06.2021 09:29

Einlieferungsbeleg DHL Express

Sendungsinformationen:

ExpressEasy National

Gewicht:	57g
Postleitzahl:	25524
Land:	Deutschland

Sendungsnummer:
JJD014600008848421540

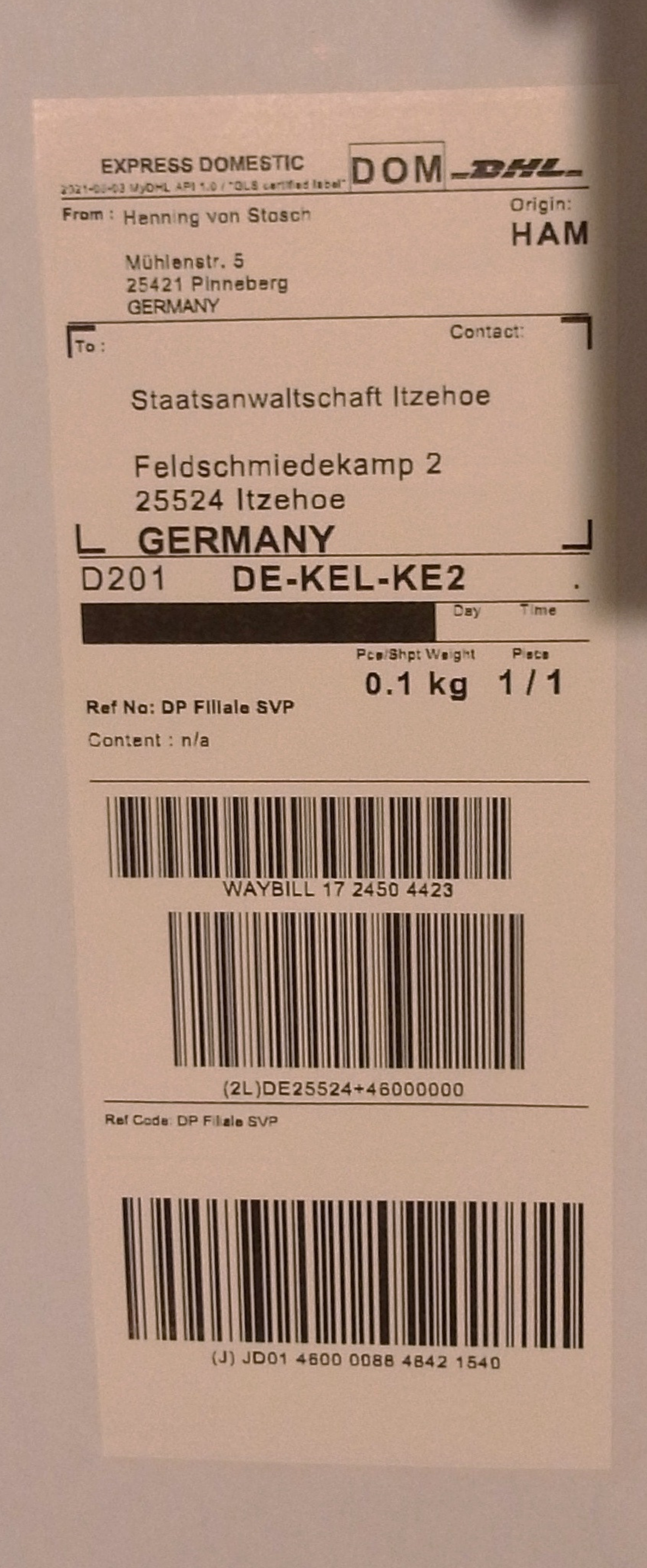
Versandschlusszeit national: 17:00 Uhr

Sendung verfolgen unter:
www.dhl.de/express

Klimafreundlicher Versand mit GoGreen:
Ihre Express-Sendung wird klimaneutral transportiert!

Es gelten für nationale Sendungen die AGB Paket/Express National, für internationale Sendungen die ATB DHL EXPRESS EASY INTERNATIONAL.

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG



EXPRESS DOMESTIC **DOM** DHL

2021-[illegible]-03 MyDHL API 1.0 / "GLS certified label"

From : Henning von Stosch

Mühlenstr. 5
25421 Pinneberg
GERMANY

Origin:
HAM

To :

Contact:

Staatsanwaltschaft Itzehoe

Feldschmiedekamp 2
25524 Itzehoe
GERMANY

D201 **DE-KEL-KE2**

Day Time

Pce/Shpt Weight Piece
0.1 kg 1 / 1

Ref No: DP Filiale SVP

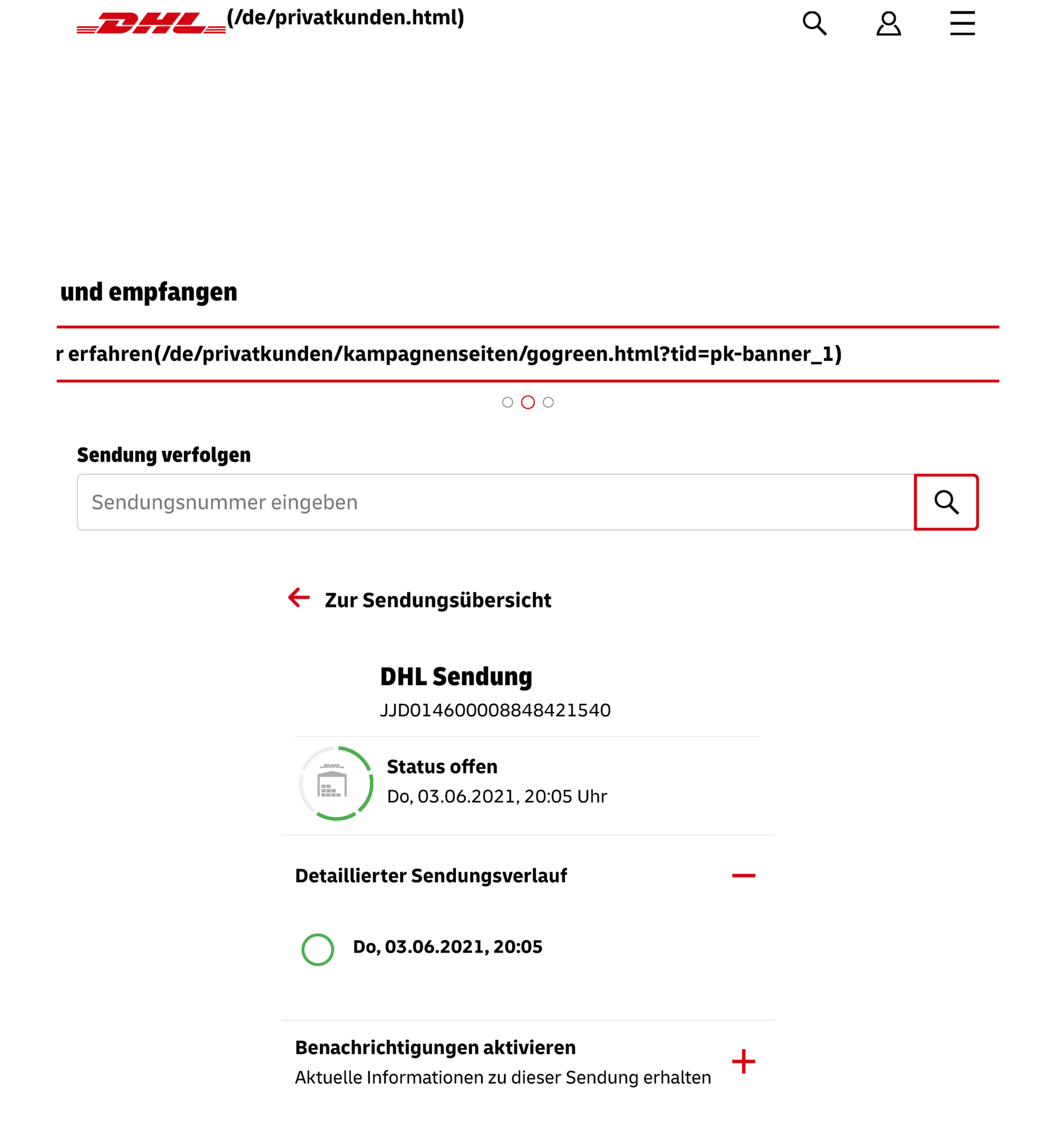
Content : n/a

WAYBILL 17 2450 4423

(2L)DE25524+46000000

Ref Code: DP Filiale SVP

(J) JD01 4600 0088 4842 1540



Keine Pakete mehr verpassen

Bestimmen Sie mit DHL einfach selbst, wie Sie Ihre Pakete versenden und empfangen möchten.

Deutsche Post

Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg
81014192 08.06.2021 9:04

	EUR
1873	
DHL EXPRESSEASY NATIONAL	13,50 D,1
Sendungsnummer	
JJD014600008862931100	

Bruttoumsatz	*13,50 EUR
19,00% USt D	*2,16 EUR
Nettoumsatz D	*11,34 EUR
Barzahlung	20,00 EUR
Rückgeld/Auszahlung	6,50 EUR

Im Namen und auf Rechnung:
1 Deutsche Post AG

Steuernummer der Deutsche Post AG:
5205/5777/1510

Helfen Sie uns,
besser zu werden!



Bewerten Sie jetzt
Ihre Filiale -
schnell und bequem
im Standortfinder.

standorte.deutschepost.de

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

TSE

Transaktionsnummer/Signaturzähler: 14621/30066
TSE-Start/Ende: 08.06.2021 09:04:22/09:04:34
Seriennummer: 00143682
Prüfwert: KJRWzMnB5NzzYErazXhTclqw+4wAsJwE+uykwpUh0sjBE
GaDUr4g+KcMPdNmCaKw4WMIoUpFhGWFfiAJssK4QQg9iBy6RhEqUVge
znGdP1eeBjZ6F0tjC6QrSubTbD9p



Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg

81014192 1873 08.06.2021 09:04

Einlieferungsbeleg DHL Express

Sendungsinformationen:

ExpressEasy National	
Gewicht:	80g
Postleitzahl:	25524
Land:	Deutschland

Sendungsnummer:
JJD014600008862931100
Briefkastenzustellung

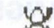
Versandschlusszeit national: 17:00 Uhr

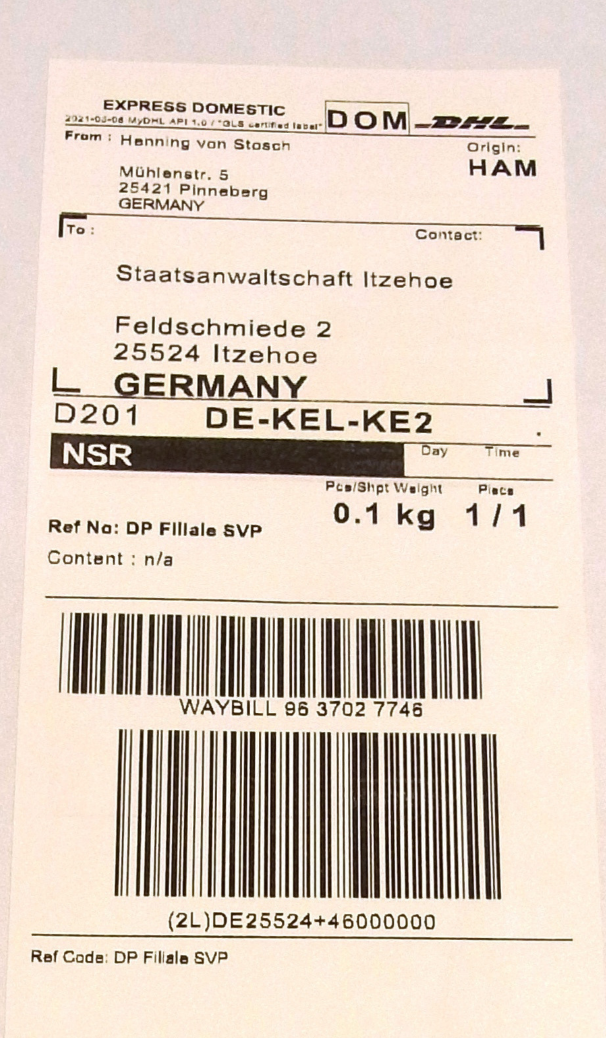
Sendung verfolgen unter:
www.dhl.de/express

Klimafreundlicher Versand mit GoGreen:
Ihre Express-Sendung wird klimaneutral
transportiert!

Es gelten für nationale Sendungen die AGB
Paket/Express National, für internationale Sendungen
die ATB DHL EXPRESS EASY INTERNATIONAL.

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG



EXPRESS DOMESTIC
2021-03-08 MyDHL API 1.0 / "GLS certified label"

DOM DHL

From : Henning von Stosch

Mühlenstr. 5
25421 Pinneberg
GERMANY

Origin:
HAM

To :

Contact:

Staatsanwaltschaft Itzehoe

Feldschmiede 2
25524 Itzehoe
GERMANY

D201 **DE-KEL-KE2**

NSR

Day Time

Pce/Shpt Weight Piece
0.1 kg 1 / 1

Ref No: DP Filiale SVP

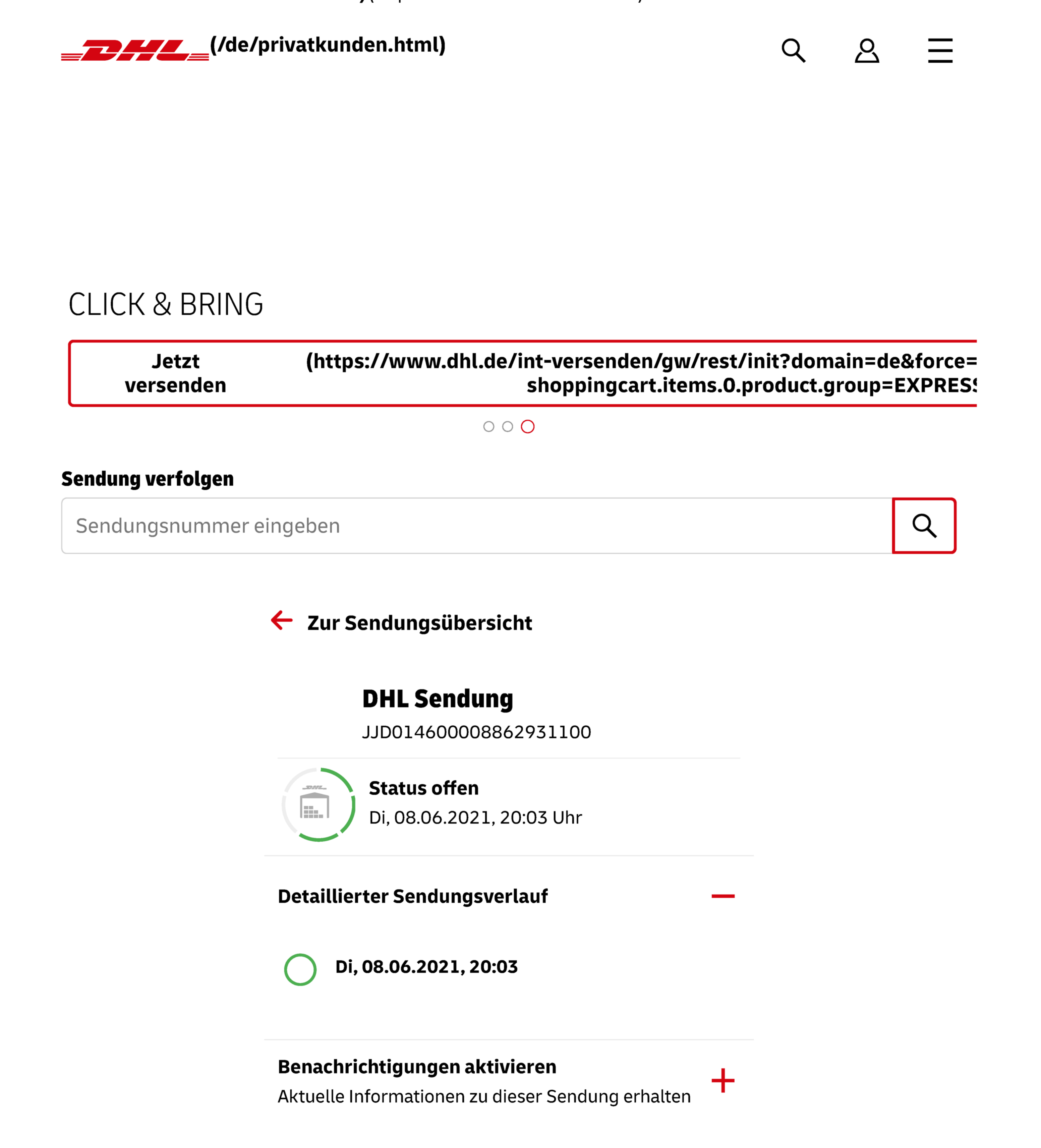
Content : n/a

WAYBILL 96 3702 7746

(2L)DE25524+46000000

Ref Code: DP Filiale SVP

(J) JD01 4600 0088 6293 1100



Keine Pakete mehr verpassen

Bestimmen Sie mit DHL einfach selbst, wie Sie Ihre Pakete versenden und empfangen möchten.



Deutsche Post

Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg
81014192 11.06.2021 9:48

		EUR
4629 DHL EXPRESSEASY NATIONAL	13,50	D,1
Sendungsnummer JJD014600008870578450		

Bruttoumsatz	*13,50 EUR
19,00% USt D	*2,16 EUR
Nettoumsatz D	*11,34 EUR
Barzahlung	20,00 EUR
Rückgeld/Auszahlung	6,50 EUR

Im Namen und auf Rechnung:
1 Deutsche Post AG

Steuernummer der Deutsche Post AG:
5205/5777/1510

Helfen Sie uns,
besser zu werden!



Bewerten Sie jetzt
Ihre Filiale -
schnell und bequem
im Standortfinder.

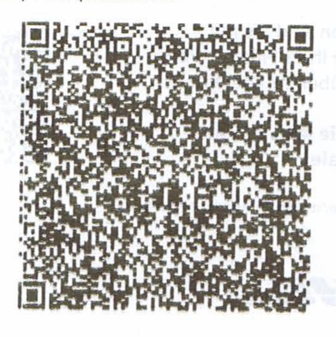
standorte.deutschepost.de

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

TSE

Transaktionsnummer/Signaturzähler:	15263/31380
TSE-Start/Ende:	11.06.2021 09:47:48/09:48:00
Seriennummer:	00143682

Prüfwert: 2YUXBKcdzGj/HIBwI26iB2pOu8W2AdZE64Bgsnep5gI0V2nbyLUcGzseu4EEy3IohEVcVyjl9oXMvtVg/VayB/njfMYcbFAU7G3lul307TS7pRbqFPeAfq5zwedNJlt7



Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg

81014192 4629 11.06.2021 09:47

Einlieferungsbeleg DHL Express

Sendungsinformationen:

ExpressEasy National

Gewicht:	91g
Postleitzahl:	25524
Land:	Deutschland

Sendungsnummer:
JJD014600008870578450

Staatsanwaltschaft Itzehoe

Versandschlusszeit national: 17:00 Uhr

Sendung verfolgen unter:
www.dhl.de/express

Klimafreundlicher Versand mit GoGreen:
Ihre Express-Sendung wird klimaneutral
transportiert!

Es gelten für nationale Sendungen die AGB Paket/Express National, für internationale Sendungen die ATB DHL EXPRESS EASY INTERNATIONAL.

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

EXPRESS DOMESTIC

DOM DHL

From : Henning von Stosch

Mühlenstr. 5
25421 Pinneberg
GERMANY

Origin:
HAM

To :

Contact:

Staatsanwaltschaft Itzehoe

Feldschmiedekamp 2
25524 Itzehoe
GERMANY

D201 **DE-KEL-KE2**

Day Time

Ref No: DP Filiale SVP

Content : n/a

Pce/Shpt Weight
0.1 kg

Piece
1 / 1

WAYBILL 63 3082 8980



(2L)DE25524+46000000

Ref Code: DP Filiale SVP



(J) JD01 4600 0088 7057 8450

Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg

81014192 4629 11.06.2021 09:47

Einlieferungsbeleg DHL Express

Sendungsinformationen:

ExpressEasy National

Gewicht:	91g
Postleitzahl:	25524
Land:	Deutschland
Sendungsnummer:	

JJD014600008870578450

Versandschlusszeit national

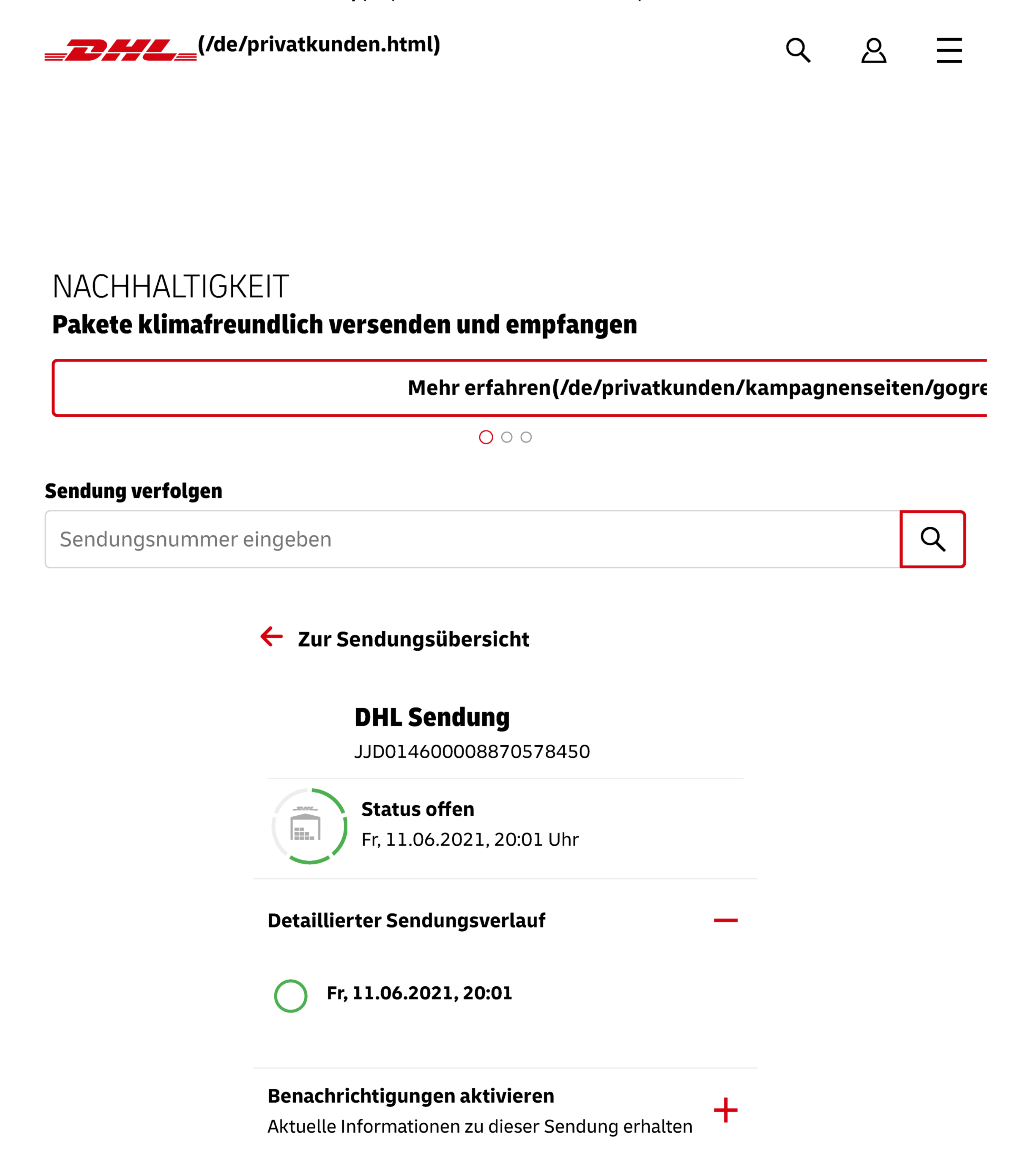
17:00 Uhr

Sendung verfolgen unter:
www.dhl.de/express

Klimafreundlicher Versand mit GoGreen:
Ihre Express-Sendung wird klimaneutral transportiert!

Es gelten für nationale Sendungen die AGB Paket/Express National, für internationale Sendungen die ATB DHL EXPRESS EASY INTERNATIONAL.

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG



Keine Pakete mehr verpassen

Bestimmen Sie mit DHL einfach selbst, wie Sie Ihre Pakete versenden und empfangen möchten.

Sucht bei www.archive.org nach: Hanno Beck Krebs (dort auch CoronaInfo) **oder Sparkassenverband Kiel oder Lügenpolizei oder Nagelprobe oder Geschichtszweifel**

Ihr dürft mich gerne für einen Idioten halten!

- Würdet Ihr bitte meine Argumente zur Kenntnis nehmen?
- Ihr sollt begreifen, ob Ihr Recht habt!

Ex-Landrat Stolz gehört in den Knast. Der ist ein Vertreter von Lug und Trug!

Wollt Ihr einen solchen Typen tatsächlich als Chef EURER SPARKASSEN?

V.i.S.d.P.: Henning von Stosch, Mühlenstraße 5, 25421 Pinneberg, rostwilli@web.de

https://t.me/RA_Ludwig/2414 **Anlage 84**

RA Ludwig - Querdenkeranwalt
Ein gutes Beispiel für den Doppelstaat

Ernst Fraenkel hat in seinem Buch "Der Doppelstaat" die Funktionsweise der Gerichte in der Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft beschrieben. Diese Analyse wurde auch für die Rechtsprechung in der DDR genutzt und gilt weitgehend als Klassiker zur Beschreibung der Justiz in menschenrechtsverachtenden Staaten.
Im Doppelstaat gibt es einen sogenannten Normenstaat. Dieser hält sich an die Gesetze und arbeitet juristisch, so wie wir es gewohnt sind. Daneben existiert ein sogenannter Maßnahmenstaat. D.h. es gibt staatliche Maßnahmen, die sich nicht an Verfassung und Grundordnung orientieren, sondern ein paralleles Eigenleben führen.
Es wird sich an Grundregeln nicht mehr gehalten, sondern einem "übergeordneten Ziel" gefolgt. Das kann der Volkskörper, die Volksgesundheit oder ZeroCovid sein.
In diesem System urteilen Richter nicht mehr nach dem Recht des Normstaats sondern nach den "übergeordneten Zielen".
Ein gutes Beispiel ist die Entscheidung des Verwaltungsgerichts Hannover vom 18. Juni 2021, das ich unten verlinke.

- Das Verwaltungsgericht gewährt kein rechtliches Gehör mehr.
- Das Verwaltungsgericht nimmt an, dass sich die Behörde schon Gedanken über seine Maßnahmen gemacht haben wird. Vorgetragen werden müssen diese Gedanken aber nicht mehr.
- Das Verwaltungsgericht sieht selbst dann eine Gefährdung durch Corona, die Grundrechtseinschränkungen rechtfertigt, wenn die Inzidenz unter 10 ist. Nimmt also die Zahl 35 des Gesetzgebers gar nicht mehr wahr.
- das Verwaltungsgericht geht davon aus, dass auf maßnahmekritischen Versammlungen im wesentlichen ungeimpfte Personen sein werden. Ohne hierzu irgendeinen belastbaren Beweis zu haben.
- Das Verwaltungsgericht ordnet entgegen dem gesetzlichen Wortlaut medizinische Masken an (MNB würden reichen), weil die Demonstranten Querdenker sind.
- Eine Gefahrenprognose und eine Berücksichtigung der tatsächlichen Lage ist nicht mehr notwendig, es wird aber vermutet, dass diese schon beachtet worden sein wird.

Aus meiner Sicht ist diese Entscheidung in ihrer Begründung - in ihrem Ergebnis sowieso - ein Tiefpunkt der Maßnahmenrechtsprechung in der Corona-Krise.
Eine solche Art der Rechtsprechung finden wir eigentlich nur in den Geschichtsbüchern. Ich hätte nie für möglich gehalten, dass Menschen, die wie ich Rechtswissenschaft studiert haben, in der Lage sind, derart menschenverachtende Entscheidungen als Recht zu bezeichnen.

https://emmyxblog.wordpress.com/2021/04/01/rudolf-steiner-impfstoff-soll-seele-der-menschheit-entfernen/

Anlage 85

@Ute Posegga-Rudel

Rudolf Steiner, der Begründer der Anthroposophie und der Waldorfschulen, schrieb vor über 100 Jahren: „In Zukunft werden wir die Seele mit Medizin beseitigen.
Unter dem Vorwand einer ″ gesunden Sichtweise ″ wird es einen Impfstoff geben, mit dem der menschliche Körper so schnell wie möglich direkt bei der Geburt behandelt wird, damit der Mensch den Gedanken an die Existenz von Seele und Geist nicht entwickeln kann.

Materialistische Ärzte werden mit der Aufgabe betraut, die Seele der Menschheit zu entfernen.
Wie heute werden Menschen gegen diese Krankheit oder diese Krankheit geimpft, so dass zukünftig Kinder mit einer Substanz geimpft werden können, die genau so hergestellt werden kann, dass Menschen dank dieser Impfung immun gegen den ″ Wahnsinn ″ des geistigen Lebens werden.

Er wäre extrem schlau, aber er würde kein Gewissen entwickeln, und das ist das wahre Ziel einiger materialistischer Kreise.

Mit so einem Impfstoff lässt sich der Ätherische Körper ganz einfach im physischen Körper verlieren.

Sobald der Ätherische Körper losgelöst ist, würde die Beziehung zwischen dem Universum und dem etherischen Körper extrem instabil werden, und der Mensch würde zum Automaten werden, denn der physische Körper des Menschen muss durch spirituellen Willen auf dieser Erde poliert werden.

Der Impfstoff wird also zu einer Art arimanischen [satanischen] Kraft; der Mensch kann sich nicht mehr von einem bestimmten materialistischen Gefühl befreien.

Er wird materialistisch in seiner Haltung und kann sich nicht mehr zum Geistigen erheben“.

Rudolf Steiner (1861-1925)“ (Zitat Ende)

Die Quelle der zitierten Aussage ist in seinem Buch „Geistige Wesen und ihre Wirkungen“, Band 1, Die spirituellen Hintergründe der äußeren Welt, Der Sturz der Geister der Finsternis, Vierzehn Vorträge, Dornach 29. September bis 28. Oktober 1917, GA-Nr. 177, 1999, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, Schweiz, zu finden.
Genau im: F Ü N F T E R VORTRAG, 7. Oktober 1917.
In der PDF-Fassung des Buches, die auf der Internetseite www.archive.org abgelegt ist, handelt es sich um die Seiten 81 bis 98 der PDF-Fassung.
Die obigen Ausführungen stellen die sinngemäße Wiedergabe der Steinerschen Aussagen dar.